



# HESSISCHER LANDTAG

11. 03. 2014

Plenum

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Slowenienhilfe - unermüdlicher Einsatz der hessischen Hilfskräfte der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag spricht den vielen Zehntausend slowenischen Bürgerinnen und Bürgern, die aufgrund der Schneekatastrophe im Februar ohne Stromversorgung auskommen mussten, sein tief empfundenes Mitgefühl aus. Durch lang anhaltenden starken Schneefall sowie Eisregen waren landesweit Oberleitungen zerstört und die Energieversorgungsinfrastruktur Sloweniens in starke Mitleidenschaft gezogen worden.
2. Der Landtag begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, auf das internationale Hilfeleistungssuchen Sloweniens spontan ein Einsatz-Team mit zehn Notstrom-Großaggregaten des Hessischen Katastrophenschutzes in das Katastrophengebiet zu entsenden. Er dankt den rund 120 Helfern, die drei Wochen lang mit vorbildlichem Engagement und unermüdlichem Einsatz den Menschen vor Ort schnell und kompetent Hilfe geleistet haben. Überwiegend ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehren aus ganz Hessen, unterstützt von einer Logistik-Einheit des Technisches Hilfswerks, haben vor Ort gemeinsam mit österreichischen und tschechischen Kräften einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, die Stromversorgung der Menschen in Slowenien schnellstmöglich wiederherzustellen.
3. Die Helfer haben damit ein aktives Zeichen europäischer Hilfsbereitschaft gesetzt und gezeigt, dass die Mitgliedstaaten in der Lage sind, sich gegenseitig in grenzüberschreitender Hilfe wirksam zu unterstützen. Dies hat das Beispiel Slowenien eindrucksvoll bewiesen.
4. Der Hilfeleistungseinsatz der ehrenamtlichen Kräfte wurde ermöglicht durch deren Arbeitgeber, die bereit waren, sie von ihrer Arbeitsverpflichtung freizustellen. Der Hessische Landtag begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, den entstandenen Verdienstaufschlag zu ersetzen.
5. Die Schneekatastrophe in Slowenien hat gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Notstromversorgung und ein leistungsfähiger Katastrophenschutz sind. Das Land Hessen ist bundesweit das einzige Land, das seinen Katastrophenschutz flächendeckend mit Notstrom-Großaggregaten ausgestattet hat. Und auch wenn mit diesen Aggregaten eine funktionierende Stromversorgung naturgemäß nicht ersetzt werden kann, so können durch sie doch die schlimmsten Folgen eines Stromausfalls für die Bürgerinnen und Bürger gemildert werden.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 11. März 2014

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Wagner (Taunus)**